

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Mittwoch, 18.10.23 um 11:49 Uhr:

Tipps & Infos: Wo findet man einen der bestbezahlten Jobs im Jahr 2024?

Um einen gut bezahlten Job auf einer Plattform wie Jooble zu finden, muss man vor allem Stellen in Großstädten anschauen.

REGION. Es gibt viele Kriterien, die man bei der Jobsuche berücksichtigen muss. Manche Leute möchten ein Büro in der von Zuhause. Für andere ist es wichtig, Teilzeit arbeiten zu können. Es ist unbestritten, dass man auch nach der Arbeit sucht, die den eigenen Interessen und Qualifikationen entspricht.

In fast allen Fällen spielt aber der Gehalt eine sehr wichtige Rolle. Arbeiten um zu leben bedeutet für viele Menschen, dass sie bewusst nach den Möglichkeiten gut verdienen. Dafür sind die Leute meistens bereit, ein paar Jahre für ein Studium zu nehmen oder in eine andere Stadt umzuziehen.



Die Suche selbst erfolgt heutzutage so einfach wie nie zuvor. Man kann sich ziemlich einfach auf einem online Plattform einen Überblick der vorhandenen Stellen verschaffen. Wenn Sie auch nach einem gut bezahlten Traumjob suchen, wählen Sie die gewünschte Region aus, finden Sie die stelle, die Ihnen passt, und [bewerben Sie sich als Chefarzt für Anästhesie](#) um nur ein Beispiel von einem Job zu nennen, in dem man mit einem sehr guten Gehalt rechnen kann.

Es mag einfach klingen, aber es ist in der Tat ganz schwierig den richtigen Job zu finden, bei dem man auch mit dem Gehalt völlig zufrieden sein kann. Auf was muss man den Blick werfen, wenn man im Jahr 2024 in Deutschland einen der am besten bezahlten Jobs finden will? Der Gehaltsreport 2023 der Jobbörse hilft uns, die Antwort zu finden.

Zwischen Median- und Middle Income unterscheiden

Die Datenlage zu den Gehältern in Deutschland ist nicht beispielhaft transparent, aber es lässt manche wichtige Erkenntnisse daraus zu ziehen. Die Einkommen unterscheiden sich je nach Branche, persönliche Erfahrung, Standort, und in einigen Fällen nach Geschlecht der Mitarbeiter beziehungsweise Mitarbeiterinnen.

Wenn die Daten veröffentlicht werden, wird meistens von einem Median- und Durchschnittseinkommen berichtet. Durchschnittseinkommen ist der Mittelwert, in dem die Summe aller Einkommen auf die Zahl der Verdienenden geteilt wird. Medianeinkommen ist ein Wert, der die Hälfte mit dem höheren Einkommen von der mit dem niedrigeren Einkommen teilt. Da die Zahl der Menschen in der unteren Hälfte immer größer ist, fällt der Medianwert immer etwas kleiner als der Mittelwert aus.

Berufe und Branchen

Es gibt keine Berufsgruppe, bei der das Median- oder Durchschnittseinkommen die Marke 100.000 Euro

überschreitet, aber eine Gruppe ist sehr nah dran. Die Ärztinnen und Ärzte sind in Deutschland unschlagbare Topverdiener mit den Median- und Durchschnittswerten von über 90.000 Euro pro Jahr. Ihnen folgen die BeraterInnen, IngenieurInnen und IT-Fachleute, die im Bereich zwischen 52.000 und 60.000 Euro pro Jahr gleich gut abschneiden. Um den 5. Platz kämpfen in diesem Ranking solche Berufe wie Marketing & PR, Bankwesen & Finanzen, sowie Personalwesen. Hier liegen die Medianeinkommen zwischen 46.000 und 50.000 Euro pro Jahr, wobei die Mittelwerte 60.000 erreichen können.

Wenn man die Einkommen in den verschiedenen Branchen vergleicht, dann gibt es keinen so klaren Spitzenreiter wie in den Berufen. Die Unterschiede in den Top 5 Branchen fallen sehr gering aus, und das Ranking kann unterschiedlich aussehen, je nachdem, ob man den Median- oder Durchschnittswert betrachtet. Es ist aber unbestritten, dass man die bestbezahlten Jobs in Banking, Luft- und Raumfahrt, Pharma, Versicherung und der Autoindustrie findet.

Länder und Städte

Die Einkommen fallen sehr unterschiedlich je nach Bundesland aus. Die Unterschiede zwischen Regionen kann man in jedem großen Land beobachten. Deutschland ist keine Ausnahme. Wenn man die Daten zu den höchsten und niedrigsten Median- und Durchschnittseinkommen betrachtet, dann muss man leider feststellen, dass der Spalt zwischen dem Osten und dem Westen nach wie vor da ist. Die höchsten Werte weisen die Autoindustrie-Länder Bayern und Baden-Württemberg sowie die Länder der großen Finanzzentren Hamburg und Hessen auf.

Da die meisten Unternehmen, die gute Gehälter anbieten können, ihren Sitz in Großstädten haben, lohnt es sich auch die Daten von den verschiedenen Landeshauptstädten anzuschauen. So kann man mit den besten Jobs vor allem in Stuttgart, München, Wiesbaden, Düsseldorf und Hamburg rechnen.

Ausbildung, Erfahrung und soziale Schicht

Es gibt auch weitere Merkmale, die einen Einfluss darauf haben können, wie hoch das Einkommen in einem oder anderen Beruf ausfallen kann. Diese Unterschiede gibt es in allen Branchen und allen Regionen, und es ist wichtig auch diese Parameter zu beachten, wenn man eigene Erwartungen realistisch formulieren will.

Ausbildung macht laut den Daten einen sehr großen Unterschied. Der Mediangehalt der AkademikerInnen ist um fast 17.000 Euro pro Jahr größer als bei den Menschen ohne Uni-Abschluss. Demnächst spielt die Berufserfahrung eine sehr große Rolle. Mit der Zeit, in der man einen bestimmten Beruf ausübt, kann das Medianeinkommen um fast 40% steigen.

Leider spielt auch das Geschlecht nach wie vor eine Rolle bei der Verteilung des Einkommens, denn Männer verdienen im Schnitt mehr als Frauen.

Abschließende Worte

Das sind die wichtigsten Parameter, die die Höhe des Einkommens bestimmen können. Man muss sich immer bewusst bleiben, dass die realen Werte sich von den Median- und Durchschnittswerten stark abweichen können.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 07. May. 2024, 02:15 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.